

Tagesordnung

der 46. Sitzung (**öffentlich**) des Petitionsausschusses

am Montag, dem 12. November 2007, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Berlin, Paul-Löbe-Haus
Sitzungssaal 4.900 (Europasaal)

- I Allgemeine Bekanntmachungen

- II Beratung von 9 Petitionen

- III Verschiedenes

1 4-16-07-4035-XXXXXX, 515XX Rösrath

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

- Mit der Petition wird gefordert, dass nichteheliche Lebensgemeinschaften den selben rechtlichen Status genießen wie eingetragene Lebenspartnerschaften von homosexuellen Paaren. -

2 4-15-07-4035- XXXXXX, 614XX Oberursel (Taunus)

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

- Der Petent fordert, die eheähnliche Gemeinschaft auf eine tragfähige gesetzliche Grundlage zu stellen, die Kriterien dafür - auch in Abgrenzung zur Wohngemeinschaft/Zweckgemeinschaft - eindeutig und verständlich zu definieren sowie die gegenwärtige Schlechterstellung gegenüber der Ehe zu beseitigen, z. B. bei der Berücksichtigung des Partnereinkommens für die Höhe des Arbeitslosengeldes II, bei der Einbeziehung in die Familienversicherung der Gesetzlichen Krankenversicherung sowie im Unterhalts- und im Steuerrecht. -

Zu diesem Anliegen liegen zurzeit 14 weitere sachgleiche Petitionen vor.

3 1-16-06-10000- XXXXXX, 272XX Bassum

Grundgesetz

- Der Petent begehrt die Aufnahme des Merkmals der "sexuellen Ausrichtung" in den Katalog der Diskriminierungsverbote des Artikel 3 Absatz 3 Grundgesetz (GG). -

4 4-16-07-4036- XXXXXX, 594XX Soest

Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

- Der Petent fordert, dass Homosexuelle und Bisexuelle insbesondere hinsichtlich des Rechts auf Eheschließung und des Rechts auf gemeinsame Adoption von Kindern gleich wie Heterosexuelle behandelt werden. -

5 1-16-06-20131- XXXXXX, 594XX Soest

Versorgung der Hinterbliebenen von Beamten

- Mit der öffentlichen Petition wird eine Gleichstellung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft mit der Ehe in der Beamtenversorgung begehrt und gefordert, die Regelungen der gesetzlichen Rentenversicherung für eingetragene Lebenspartner entsprechend für die beamtenrechtliche Hinterbliebenenversorgung zu übernehmen. -

6 4-16-07-4036- XXXXXX, 263XX Wilhelmshaven

Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

- Mit der Petition wird die besoldungs- und versorgungsrechtliche Gleichstellung eingetragener Lebensgemeinschaften für Soldaten und Beamte gefordert. -

7 2-16-08-4036- XXXXXX, 308XX Langenhagen

Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

- Der Petent fordert, die gegenwärtige Schlechterstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaft gegenüber der Ehe bei der Einkommenssteuer, der Erbschaftssteuer und der gesetzlichen Krankenversicherung (Familienmitversicherung) zu beseitigen. -

Zu diesem Anliegen liegen zurzeit 4 weitere sachgleiche Petitionen vor.

8 4-16-07-3120- XXXXXX, 406XX Düsseldorf

Strafprozessordnung

- Die Petentin fordert, die Begriffe "Angehöriger" und "häusliche Gemeinschaft" gesetzlich neu und einheitlich zu definieren. Sie vertritt die Auffassung, sowohl dem Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, als auch den von ihm in eine solche Gemeinschaft eingebrachten Kindern, müsse ein Zeugnisverweigerungsrecht zustehen, wenn der andere Partner Beschuldigter in einem Strafverfahren ist. -

9 4-16-07-4500- XXXXXX, 041XX Leipzig

Strafen nach dem Strafgesetzbuch

- Der Petent fordert die gesetzliche Rehabilitierung der zwischen 1949 und 1969 nach dem ehemaligen § 175 Straftgesetzbuch verurteilten homosexuellen Männer. -